

## N. 2. Reg. von Anhalt.

Königsberg in Preußen. — Rothe runde Aufschläge; rothe Klappen; paille Unter-Kleider; unter jeder Klappe zwey carmoisinrothe Lizen mit weißen Püscheln, und hinten zwey. Die Klappen und Aufschläge der Officiers haben eine von Gold gestickte Einfassung, und ihre Hüthe schmale goldene Tressen. Die Gr. Mützen sind oben dunkelblau und unten roth. — Die Aemter Rastenburg, Barthen, Angerburg, Sperling, Löben, Linfuhnen, Ruckersnesen, Rautenburg, Heinrichswald, Wingen, Balgarten und Bauben, nebst den Städten Gumbinnen, Rastenburg, Gerdauhen und Schippensbeil. — Auch dieses Regiment soll aus des Churfürsten George Wilhelm 3 Compagnien Garde entstanden seyn. Der Fürst Bogislav von Radziejvil, ehemaliger Statthalter in Preußen, war 1656 Chef desselben. 1670 nahm er den Abschied, und es wurde in so fern getheilt, daß das eine Bat. den G. L. Grafen Friederich von Dönhoff, und das andere den Ob. von Flemming zum Chef bekam.

Weil 1696 der G. L. Graf Friederich von Dönhoff starb, und der Ob. Joachim von Flemming in sächsische Dienste gieng: so wurden diese beyde Bat. wieder vereiniget, und erhielten in eben demselben Jahre zu ihrem Chef den G. M. Grafen Otto Magnus von Dönhoff, einen Sohn des vorigen, starb 1717. Ihm folgte 1718 Ob. Ernst von Rödder, starb als G. F. M. 1743. Nach ihm kam G. M. Samuel von Schlichting, erhielt 1750 als